



Aufnahmeveranstaltung 2016, © Peter Kiefer

INHALT

Aufnahmeveranstaltung am 24. April 2017 in der Alten Mensa

3 Fragen an Julian Bergmann zum Mentoring

Veranstaltungen der Gutenberg-Akademie und im universitären Umfeld

Liebe Leserinnen und Leser,

zum Anfang des neuen Sommersemesters erhalten Sie den neuen *3 Seiten Newsletter*.

In diesem Monat steht für die Gutenberg-Akademie – wie in jedem Jahr – ein großer Wechsel an. Im Rahmen der feierlichen Aufnahmeveranstaltung am 24. April verabschieden wir die Juniormitglieder aus dem Jahrgang 2015 und begrüßen 12 neue Juniormitglieder. Musikalisch bereichert wird die Veranstaltung in diesem Jahr vom Alte Musik-Ensemble *Favole musicali*. Bestehend aus Studierenden der Hochschule für Musik widmet sich *Favole musicali* vornehmlich der historisch informierten Aufführungspraxis. Außerdem werden die ausscheidenden Juniormitglieder einen kurzen Rückblick auf ihre Mitgliedschaft in der Akademie geben.

Liebe Juniormitglieder des Jahrgangs 2015, wir bedanken uns für Ihre aktive Mitgliedschaft mit der Sie die Gutenberg-Akademie bereichert haben und wünschen Ihnen auf Ihrem weiteren Weg alles Gute. Wir hoffen Sie als aktive Alumni in der Gemeinschaft der Gutenberg-Akademie behalten zu dürfen.

In diesem Newsletter legen wir den Fokus außerdem auf die Mentoring-Beziehungen, die den Juniormitgliedern im Rahmen ihrer Mitgliedschaft ermöglicht werden und die eines der zentralen Projekte der Gutenberg-Akademie darstellen. Wir haben dazu Julian Bergmann, Juniormitglied aus dem Jahrgang 2015 zu seinen Erfahrungen im Zuge seines Mentorings befragt. Auf der zweiten Seite können Sie lesen, was das Mentoring für ihn zu einer persönlichen Bereicherung macht.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start in das Sommersemester 2017.

3 FRAGEN zum Mentoring-Projekt

An dieser Stelle möchten wir Ihnen einen Einblick in die Mentoring-Beziehungen der Juniormitglieder der Gutenberg-Akademie geben. Wir haben dazu Julian Bergmann, Juniormitglied aus dem Jahrgang 2015, zu seinen Erfahrungen befragt.

GA: Lieber Herr Bergmann, was macht eine Mentoring-Beziehung über die Grenzen der Universität hinaus besonders interessant für junge Wissenschaftler?

Julian Bergmann: Die Aufnahme einer Mentoring-Beziehung zu einer namhaften Persönlichkeit aus Wissenschaft, Politik oder Wirtschaft bietet uns Juniormitgliedern der Gutenberg-Akademie die einmalige Möglichkeit, über den „Tellerrand“ zu schauen und neue und spannende Einblicke in die Berufswelt jenseits der Universität zu gewinnen. Dabei profitiert man als „Mentee“ von dem großen Erfahrungsreichtum und der Expertise der MentorInnen, die selbst oft auch im Wissenschaftsbetrieb tätig waren oder sind. Im regelmäßigen Austausch mit den externen MentorInnen erhält man eine objektive Rückmeldung zur beruflichen und persönlichen Entwicklung und kann in einem „geschützten“ Rahmen Ideen und Pläne für die berufliche Zukunft einem ersten Realitätscheck unterziehen. Gerade in der Phase der Promotion, in der man wichtige Weichen für die berufliche Weiterentwicklung stellen kann, ist diese Art von Austausch und Unterstützung extrem wertvoll.

GA: Was haben Sie aus Ihrer Mentoring-Beziehung für sich persönlich mitgenommen?

Julian Bergmann: Ich habe sehr von dem persönlichen Austausch mit meinem Mentor profitiert. Seine fachliche Rückmeldung zu meinem Dissertationsthema und seine Einblicke in die Praxis von Mediationsbemühungen in gewaltsamen Konflikten haben meine theoretischen Überlegungen zur Rolle der EU als Vermittlerin in Konflikten bereichert und mir eine Vielzahl von Denkanstößen geliefert, die dann auch in meine Dissertation eingeflossen sind. Zudem habe ich eine sehr wertvolle Rückmeldung auf meinen Lebenslauf erhalten und wie ich diesen in zukünftigen Bewerbungen noch besser präsentieren könnte. In Bezug auf meine berufliche Weiterentwicklung hat mein Mentor mit mir verschiedene Karrierewege für die Zeit nach der Promotion diskutiert, was ich als absolut bereichernd und ermutigend empfunden habe.

GA: Was war ein ganz besonderer Moment Ihres Mentorings?

Julian Bergmann: Einen spezifischen Moment herauszugreifen, fällt mir schwer. Was mir sehr positiv in Erinnerung bleiben wird, ist die Tatsache, dass mein Mentor mir es zwei Mal ermöglicht hat, Teile meines Promotionsprojektes in seinem Kollegenkreis vorzustellen. Dadurch konnte ich in einen spannenden Austausch mit ExpertInnen zu meinem Promotionsthema treten. Dieser Austausch hat mich erheblich weitergebracht und mir geholfen, die Ergebnisse meines Promotionsprojektes noch stringenter und überzeugender präsentieren zu können.

GA: Herzlichen Dank für das Gespräch!



Julian Bergmann

Zur Person:

Julian Bergmann war von 2015 bis 2017 Juniormitglied der Gutenberg-Akademie.

Er studierte an den Universitäten Mannheim und Tübingen und schloss sein Masterstudium der Friedensforschung und internationalen Politik ab. Im März dieses Jahres beendete er erfolgreich seine Promotion an der Johannes Gutenberg-Universität zum Thema "Bargaining for Peace, Striving for Stability. A Study on the European Union's Effectiveness as International Mediator". Seine Dissertation wurde mit summa cum laude ausgezeichnet.

Seit Februar 2015 war er Projektmitarbeiter in dem von der Deutschen Stiftung Friedensforschung (DSF) geförderten Forschungsprojekt „A Peacemaker in the Making? The European Union as an Actor in International Mediation“ unter der Leitung von Prof. Dr. Arne Niemann.

VERANSTALTUNGEN

GUTENBERG-AKADEMIE

- 24. April 2017** Aufnahmeveranstaltung der Gutenberg-Akademie in der Alten Mensa
- 15. Mai 2017** Organisationssitzung
- 19. Juni 2017** Round Table – Organisiert durch die Juniormitglieder
- 10. Juli 2017** Round Table in Kooperation mit dem GFK

Neuigkeiten, Termine und weitere Informationen finden Sie auf unserer [Webseite](#).

JGU

- 20. April 2017** Mainzer Poetikrunde: Über die Gewichtigkeit dicker Romane; 19 Uhr, Akademie der Wissenschaften und der Literatur, Mainz
- 02. Mai 2017** Künstliche Intelligenz versus menschliche Intelligenz: Wie lernen, verstehen und denken Computer? – Vortrag im Rahmen der Johannes Gutenberg-Stiftungsprofessur 2017 "Künstliche Intelligenz für den Menschen: Digitalisierung mit Verstand"; 18:15 Uhr, Hörsaal RW1, Haus Recht und Wirtschaft
- 10. Mai 2017** Die Revolutionen von 1848/49 und ihre Folgen – Vortrag im Rahmen der bundesweiten Online-Ringvorlesung 2017 "Reformation und Revolution - Gesellschaftlicher Wandel und seine Übergänge"; 16 Uhr, Alte Mensa
- 22. Mai 2017** Jahresfeier des Gutenberg Forschungskollegs (GFK) mit Vergabe des Gutenberg Research Award 2017, Begrüßung der neuen GFK-Fellows und Auftritt von Barock Vokal mit Dame Emma Kirkby; 18 Uhr, Roter Saal, Hochschule für Musik

***Aktuelle Vorträge und Veranstaltungen** der Institute, der Fachbereiche und der Hochschule für Musik finden Sie im [Veranstaltungskalender der Universität](#).*

***Veranstaltungen für Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftler** werden regelmäßig über das [Allgemeine Promotionskolleg \(APK\)](#), das [Coaching-Center des Büros für Frauenförderung und Gleichstellung](#) sowie ab der Postdoc-Phase durch das Programm [Auf dem Weg zur Professur?](#) organisiert. Hier besteht die Möglichkeit, sich in den E-Mail-Verteiler einzutragen.*

Alle Angaben, speziell URL-Adressen, sind ohne Gewähr. Für den Inhalt der verlinkten Webseiten ist der Anbieter oder die Anbieterin, der Betreiber oder die Betreiberin der Webseiten verantwortlich.